

Inszenierung nachhaltiger Kulturerlebnisse im Deutschunterricht

Abklärungsphase: Veranstaltungskalender im aktuellen Zeitraum

1. Kulturelles Angebot im Zeitfenster der Projektstage
Raum: Zürich, Basel, Bern, Luzern
Sparten: Theater, Oper, ev. Kleinkunst, Museen (Sonderausstellungen, Sammlungen)
2. Abklärung der Verfügbarkeit von Tickets (ev. Referenten, Übernachtungsmöglichkeit etc.)
3. Festlegung der besonderen Anlässe (ev. inkl. Exkursion, 1 oder 2täglich) & Reservationen

Planungsphase

4. Recherchen zum Thema

5. Konstruktion eines attraktiven Themas (Motivation)

- 6. Konstruktion eines Rahmenprogramms**, abgestimmt auf das Thema und die besonderen Anlässe:
interne und externe Veranstaltungen (Werkstatt-, Atelierarbeit / Führungen / Referate etc.)

7. Planungsschritte (abgestimmt auf die zeitlichen Vorgaben, z. B. 5 Halbtages-Blöcke):

- a) Unterscheidung zwischen längerfristigen und kurzfristigen Vorbereitungsarbeiten:
 - Welche Vorbereitung kann vor den Projekttagen im Unterricht stattfinden?
 - Woran arbeiten die SchülerInnen während den 5 Halbtagen (Beschäftigung mit thematischen Aspekten der besonderen Anlässe)
- b) Vorentscheidung: Benotung ja oder nein?
 - Wird eine (Teil-) Leistung (z.B. ein Produkt) beurteilt, findet eine Prüfung statt?
 - Wird ein bestimmtes Produkt termingerecht fertiggestellt, ausgestellt oder zur Einsicht (für MitschülerInnen und LehrerIn) freigegeben – ohne dass dafür eine Note gesetzt wird?
- c) Bereitstellung eines Informationsangebots, das eine «adäquate» Wahrnehmung des Themas und der kulturellen Veranstaltungen unterstützt («*Informed Encounters with Art and Culture*»).
Texte, Bild- und Tondokumente, ergänzt durch Internet-Recherche, ev. Expertenreferate
- d) Festlegung der Arbeitsformen und Methoden
(individuelle Atelier-Arbeit / Expertengruppen übernehmen Vorbereitungs- und Präsentationsaufgaben / Führung individueller Kulturjournale, Werkstatthefte / Herstellung eines Produkts individuell oder in Gruppen etc.)
- e) Festlegung der Steuerungsinstrumente
(Arbeitszeiten und -ziele, Aufenthaltsorte und Termine, Definition formaler Standards bei der Erledigung von Aufträgen bzw. bei der Herstellung der Produkte)
- f) Bereitstellung der benötigten Medien, Raumreservation (Laptops, Beamer etc.)
- g) Ausarbeitung eines Handouts zu Programm und Organisation der Projektstage

Beispiel: Genesis-Projekt 2012

Anlass: «*Genesis. Die Bibel Teil 1*» im Schiffbau (Inszenierung Stefan Bachmann)

Besuch der Hauptprobe am 13. Sept. 2012

Anmerkungen:

zu 5)

«*DIE GENESIS als Heilige Schrift, Deckengemälde, Comic, Werbespot und Theater*»

zu 6)

Referat: Bea Wyler, Rabbiner (rabb. Exegese)
Gruppenreferate / Bildanalysen & Präsentationen

zu 7a): Vorbereitung vor den Fachtagen

Vom Umgang mit Texten:

Kain und Abel (Jorge Luis Borges)

Ernst Jandl, «*Legende*» (Abraham/Isaak-Legende)

Vom Umgang mit Bildern:

Sigmund Freud, *Der Moses des Michelangelo* (Erstveröffentlichung: *Imago*, 1914)

zu 7b)

1. «Genesis-Bericht»-Hefte (unbenotet)
2. Gruppenreferate zu den Michelangelo-Fresken (unbenotet)
3. Schriftliche Arbeit zu Themen der Fachtage

zu 7c)

vgl. Genesis-Reader mit vorbereitenden Aufträgen

zu 7d)

vgl. Gruppenreferate (oben)

Michelangelos Genesis-Fresken in der Sixtinischen Kapelle (Bildanalysen von David Hornemann Laer)

Kultur-Projekte im DU (Beispiele)

Kursiv: Aktueller kultureller Anlass

1. Sept. 1999
Kunsthaus Zürich: **Der Weltuntergang**
(27. Aug. - 7. Nov. 1999)
2. Sept. 2007
Schauspielhaus Zürich: **Shakespeare, «Sommernachtstraum»**
3. Sept. 2008
Theater Basel, Freilichtaufführung in Augusta Raurica: **Orff, «Carmina Burana»**
Führung Kunsthau: *Die Welt des Mittelalters auf Bildern der Zürcher Nelkenmeister*
4. Sept. 2008
Stadttheater Luzern: **Mozart, «Don Giovanni»**
Stiftung Rosengart Luzern: Einführung in die sog. Klassische Moderne
5. April 2010
Fondation Beyeler: **Henri Rousseau**
Stadttheater Basel: **«Hair»** (James Rado / Gerome Ragni/ Galt MacDermot)
Theater am Neumarkt: **Anja Hilling, «Schwarzes Tier Traurigkeit»**
6. Sept. 2010
Theater Basel: **Frisch, «Graf Öderland»**
Theater Basel: **Verdi, «Aida»**
7. Juni 2011
Stadttheater Winterthur: **Frisch, «Play Gantenbein»**
Theater des Kts. Zürich: **Frisch, «Don Juan oder die Liebe zur Geometrie»**
Museum Strauhof: **Max Frisch**
8. Dez. 2011
Historisches Museum Bern: **«Mord und Totschlag. Eine Ausstellung über das Leben»**
Theater Basel : **Bizet, «Carmen»**, Inszenierung: Calixto Bieito (Einführung/Generalprobe)

Dauer: 1/2 Blockwoche Deutsch (5 Halbtage)

Thema und Rahmenprogramm:

1. **«Endzeitphantasien»:** Werkstatt zu einer Ausstellung (intern)
 - Einrichtung der Werkstatt
 - Steuerungsinstrumente: Arbeitsanleitung /- plan / Werkstattregeln
 - Bewertung
2. Traditionelle Arbeitsformen (intern): Szenische Lektüre, Gruppenarbeiten zu Handlungsebenen, Figurenkonstellationen, Motiven
3. **Thema: «Sängerwettstreit und Trinkgelage: Mittelalterliche Streifzüge rund um die Carmina Burana»**
(1 Tag intern / Exkursion mit Übernachtung in Basel)
Paul Michel : *Die Bildwelt des christlichen MAs im Kreuzgang des Zürcher Grossmünsters*
Roland Wächter: *Die Carmina Burana und Orffs Neuvertonung*
Streifzug durchs mittelalterliche Basel (Stadtführung)
4. **Thema: Mythos «Don Juan» – Alles Wissenswerte in einem Leporello**
(1 Tag intern / Exkursion mit Übernachtung in Luzern)
 - Thematisches Atelier zum Don Juan-Mythos / Anfertigung eines Leporello
 - Journalarbeit (in Form eines Leporello)
5. **Thema: «Die Inszenierung von Naivität und Schrecken in Kunst und Literatur»** (Tagesexkursion nach Basel)
Stadtführung Basel: *«Erdbeben, Totentanz und Schweizerhalle»*
Führung Kunsthau Zürich: *Kunst und Katastrophe*
Neumarkt Zürich: Einführung durch Dramaturgin
Schülertätigkeiten: Ausstellungsführung Fondation Beyeler / Kulturjournal individuell / schriftlicher Rückblick (Note)
6. **Thema: «Kathedrale, Pyramide, Regierungspalast: Inszenierungen von Macht und Gesetz in Kunst, Religion und Politik»**
(1 Tag intern / Exkursion mit Übernachtung in Basel)
2 Einführungen am Theater Basel (Regisseur / Dramaturgin)
Das Basler Münster: Kirche und Imperium (Führung)
Museum Rietberg: Machtmanifestationen in der ägyptischen Architektur und Kunst
7. **Thema: Annäherung an einen Autor: MAX FRISCH**
Text-Atelier / Internet-Recherche: <http://maxfrisch.srf.ch/>
Museum Strauhof: Workshop Max Frisch
Winterthur: *«Play Gantenbein»* (inszenierter individueller Stadtpaziergang in der Rolle Gantenbeins)
Werkstattgespräch mit den Drehbuchautoren von *«Play Gantenbein»*
8. **Thema: «Kriminologische, kultur- und kunstgeschichtliche Recherchen und Konfrontationen»**
(Tagesexkursionen nach Bern und Basel)
Referat von H.-J. Muggli, Dienstchef Kapitalverbrechen (Kantonspolizei Zürich)
«Bern kriminell»: Stadtrundgang mit Schauspiel
Schülertätigkeiten: Ausstellungsorientiertes Studium von Sachliteratur / Ausstellungsführung im Historischen Museum Bern